

Wien, 5. April 2022

Presseinformation

Scheitholz – die krisensichere Alternative vor unserer Haustür

Biomasse-Verband präsentiert neuen Folder zum Heizen mit Holz

Der Österreichische Biomasse-Verband (ÖBMV) veröffentlicht einen neuen Informationsfolder über die Nutzung von Scheitholz als traditionelle und zugleich moderne Wärmequelle. „Neben seiner regionalen Herkunft aus heimischen Wäldern und dem konstant günstigeren Preis machen die positiven Klimaeigenschaften und der hohe technische Standard der Feuerungsanlagen Scheitholz zur krisensicheren und nachhaltigen Alternative zu Heizöl und Erdgas“, erklärt ÖBMV-Präsident Franz Titschenbacher.

Wichtigste Wärmequelle in Österreichs Haushalten

Mit einem Anteil von 25 % ist Scheitholz der wichtigste Energieträger zur Beheizung von Wohnräumen in Österreich. Rund 500.000 heimische Haushalte verwenden eine Scheitholzheizung als Hauptheizsystem (Zentralheizung oder Einzelöfen). Rechnet man Kaminöfen, Kachelöfen und Herde als Zusatzheizungen sowie Fernwärme mit ein, heizt etwa die Hälfte der Haushalte mit Holz. „Wer einmal im Winter einen Stromausfall erlebt hat, weiß seinen Holzherd, Kamin- oder Kachelofen sehr zu schätzen“, betont Titschenbacher. „Im Gegensatz zu fossilen Energieträgern wird Holz verlässlich und gefahrlos auf kurzen Wegen zum Verbraucher transportiert. Eine Holzheizung sorgt somit für Unabhängigkeit bei Versorgungsengpässen und explodierenden Preisen von Heizöl und Erdgas.“

Zuwächse bei Scheitholzkesseln, Kaminöfen und Kombigeräten

Seit 2001 sind in Österreich etwa 100.000 Stückholzkessel installiert worden. Aufgrund der hohen Öl- und Gaspreise sowie attraktiver Förderungen von Bund und Ländern für den Kesseltausch zeigt die Tendenz nach oben: Der Absatz von Stückholzkessel verzeichnete 2021 einen Zuwachs von 15 % gegenüber dem Vorjahr. Enormer Beliebtheit erfreuen sich auch Scheitholz-Pellets-Kombikessel, deren Verkaufszahlen sich in den letzten fünf Jahren mehr als verdoppelt haben. Auch beim klassischen Holzkaminofen gab es 2021 einen Anstieg der Absatzzahlen um 15 % auf 13.800 Exemplare. Ein weiterer Trend geht in Richtung Kachelöfen als Zusatzheizung, etwa jeder zehnte Haushalte in Österreich besitzt bereits einen Kachelofen. Da moderne feinstaubarme Stückholzheizungen neben fossilen Öl- und Gaskesseln häufig auch veraltete Allesbrenner ersetzen, sind die Feinstaubemissionen im Hausbrand in ganz Österreich seit 2001 um 26 % zurückgegangen, seit 1990 sogar um 43 %.

Welser Energiesparmesse: Österreichische Technologien am Weltmarkt führend

Österreichische Unternehmen besetzen mit ihren Innovationen bei Holzheizungen weltweit Spitzenpositionen. Technologien zum Heizen mit Scheitholz haben in Österreich eine lange Tradition, aus der Marktführerschaften, Patente und Forschungskompetenzen hervorgegangen sind. Moderne Holzheizungen lassen keine Wünsche hinsichtlich Design oder Komfort offen; automatische Steuerung und Anfeuerung, Kombigeräte mit Pellets oder Wärmepumpe, mit und ohne Einbindung in die Zentralheizung – alles ist möglich.

Von den hochwertigen Technologien und Neuerungen der heimischen Kessel- und Ofenproduzenten können sich Besucher der Welser Energiesparmesse vom 6. bis 10. April 2022 überzeugen.

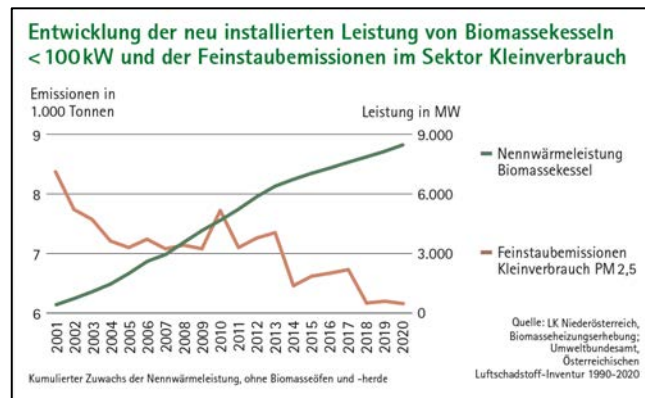
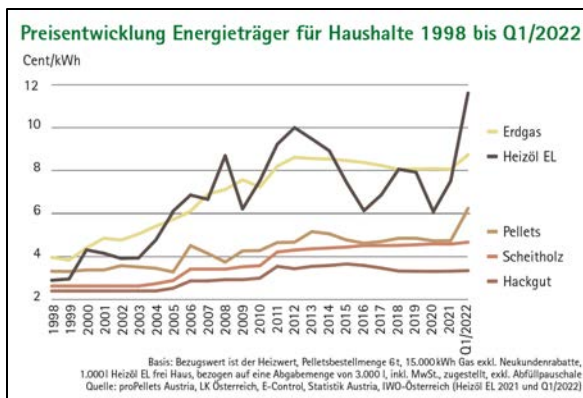


Abb. li.: Die Scheitholzpreise sind vom Weltmarkt unabhängig und bewegen sich gegenüber den hochvolatilen Öl- und Gaspreisen auf relativ konstantem Niveau.

Abb. re.: Die Feinstaubemissionen im Hausbrand sind seit 2001 um 26 % rückläufig, weil moderne Holzheizungen fossile Kessel und alte Festbrennstoffheizungen ersetzen.

Das übersichtliche Druckwerk im Format DIN A4 ist als praktischer Ratgeber für alle gedacht, die sich für das Heizen mit Scheitholz in einem der vielfältigen Heizsysteme interessieren. Zusätzlich gibt es wichtige Informationen zur Ernte, Aufarbeitung, Vermessung und Lagerung von Brennholz sowie Tipps zum Scheitholzkauf und zum richtigen Heizen. Das Cover, die Grafiken sowie eine digitale Version des Folders können Sie unter folgendem Link herunterladen:

<https://www.biomasseverband.at/scheitholz-die-krisensichere-alternative-vor-unserer-haustur/>

Bestellt werden kann der Folder kostenlos: office@biomasseverband.at

Für eine Veröffentlichung in Ihrem geschätzten Medium sind wir Ihnen dankbar.

Rückfragehinweis:

Forstassessor Peter Liptay,

Tel.: 01/533 07 97-32, 0664/308 2603

E-Mail: liptay@biomasseverband.at

www.biomasseverband.at